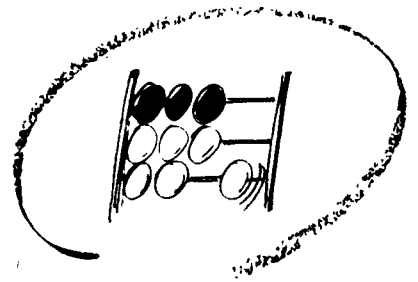


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1996



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

— METZLER —
POESCHEL



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D1, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-96103

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... = Angaben fallen später an |
| - = nichts vorhanden | x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r = berichtigtes Ergebnis |
| | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über festen Brennstoffe (Tab. 1), flüssigen Brennstoffe (Tab. 2), gasförmigen Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brennstoffe und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

TABELLENTEIL

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	59	58	58
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	95 668	97 793	90 515	90 071
ARBEITER	ANZAHL	74 995	76 917	70 456	70 074
ANGESTELLTE	ANZAHL	20 673	20 876	20 059	19 997
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	8 036	8 961	7 756	7 982
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	490 736	468 512	432 960	438 726
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	336 107	320 795	287 523	293 372
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	154 629	147 717	145 437	145 354
UMSATZ	1 000 DM	1 326 217	1 606 973	536 698	604 635
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 309 101	1 595 480	521 580	596 090
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	17 116	11 493	15 118	8 545
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	79.8	89.0	75.4	77.5
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	31	30	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	41 754	43 576	34 688	34 220
ARBEITER	ANZAHL	28 227	29 697	23 067	22 652
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 527	13 879	11 621	11 568
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	3 669	4 585	3 053	3 220
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	214 370	188 332	163 178	172 692
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	128 838	114 736	95 848	103 188
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	85 533	73 596	67 330	69 504
UMSATZ	1 000 DM	625 193	664 749	665 615	645 398
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	620 334	660 334	661 686	641 844
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	4 859	4 415	3 929	3 554
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	56.2	55.4	60.7	58.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG MAERZ 1996 GEGEN MAERZ 1995	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	JANUAR 1996 BIS MAERZ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t		%	t		%
STEINKOHLEN						
FOERDERUNG	5 088 121	4 300 702	-15.5	14 010 079	13 010 608	-7.1
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	449 024	497 538	10.8	1 310 793	1 464 564	11.7
BRICKETTFABRIKEN	18 688	27 164	45.4	81 367	97 403	19.7
ZECHENKRAFTWERKEN	165 161	-	-100.0	417 662	-	-100.0
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	13 956	12 159	-12.9	41 279	42 343	2.6
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	327 394	367 896	X	1 133 025	342 396	X
EINFUHR	1 506 635	1 219 838	-19.0	4 047 088	3 124 131	-22.8
AUSFUHR	337 350	81 671	-75.8	426 286	232 425	-45.5
INLANDSVERSORGUNG	5 937 971	5 269 904	-11.3	16 912 805	14 640 400	-13.4
STEINKOHLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	18 375	26 513	44.3	80 419	89 685	11.5
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	12 865	10 375	-19.4	40 041	40 212	0.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	246	X	-	5 768	X
EINFUHR	5 616	5 004	-10.9	16 494	18 741	13.6
AUSFUHR	6 718	7 777	15.7	24 976	27 687	10.9
INLANDSVERSORGUNG	4 408	13 611	208.8	31 896	46 295	45.1
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	950 529	893 747	-6.0	2 727 597	2 636 573	-3.3
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	42 291	60 668	43.5	122 393	199 264	62.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	208 326	49 243	X	618 465	110 251	X
EINFUHR	254 318	243 703	-4.2	539 681	811 826	50.4
AUSFUHR	18 873	18 734	-0.7	55 125	52 066	-5.5
INLANDSVERSORGUNG	1 352 010	1 107 290	-18.1	3 708 226	3 307 321	-10.8
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	16 912 794	17 132 624	1.3	50 812 952	52 800 237	3.9
EINSATZ	2 518 136	2 367 855	-6.0	7 568 408	7 547 971	-0.3
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	732 837	814 185	11.1	2 535 374	3 008 779	18.7
IN KOKEREIEN	50 164	44 335	-11.6	143 545	126 015	-12.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	915 944	651 502	-28.9	2 282 602	1 723 535	-24.5
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	633 184	669 368	5.7	2 006 490	2 088 010	4.1
FUER SONSTIGES	186 007	188 465	1.3	600 397	601 632	0.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	10 685	6 526	-38.9	37 350	15 454	-58.6
EINFUHR	82 490	7 801	-90.5	178 373	48 455	-72.8
AUSFUHR	855	26 287	2 975.9	104 995	77 445	-26.2
INLANDSVERSORGUNG	14 465 608	14 739 758	1.9	43 280 571	45 207 823	4.5
BRAUNKOHLLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	298 994	359 259	20.2	1 076 758	1 316 616	22.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 242	14 121	-7.4	31 916	38 883	21.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	1 821	-3 998	X	-25 599	-7 624	X
EINFUHR	21 261	82 336	287.3	89 827	154 601	72.1
AUSFUHR	1 032	18 027	1 647.5	48 023	71 604	49.1
INLANDSVERSORGUNG	305 802	405 449	32.6	1 061 047	1 353 106	27.5
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	17 077	13 500	-20.9	46 147	38 312	-17.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	31	34	9.7	129	66	-48.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	800	667	X	1 405	2 970	X
EINFUHR	438	1 713	290.6	2 008	5 051	151.5
AUSFUHR	1 653	1 975	19.5	3 920	4 816	22.9
INLANDSVERSORGUNG	16 632	13 871	-16.6	45 511	41 450	-8.9
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	369 437	262 947	-28.8	929 128	690 001	-25.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	58 925	43 201	-26.7	188 593	132 063	-30.0
INLANDSVERSORGUNG	310 512	219 746	-29.2	740 535	557 938	-24.7
OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	192 323	186 282	-3.1	399 931	555 906	39.0
INLANDSVERSORGUNG	192 323	186 282	-3.1	399 931	555 906	39.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	9 055 816	9 304 534	2.7	26 579 999	27 514 874	3.5
EINSATZ	1 149 628	1 059 958	-7.8	3 116 530	3 090 651	-0.8
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	280 841	309 434	10.2	887 894	1 108 027	24.8
IN KOKEREIEN	50 164	44 335	-11.6	143 545	126 015	-12.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	671 962	497 628	-25.9	1 644 108	1 280 861	-22.1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	125 721	169 146	34.5	375 347	463 220	23.4
FUER SONSTIGES	20 940	39 415	88.2	65 636	112 528	71.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	445	397	-10.8	1 175	1 198	2.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	7 856 978	7 828 090	-0.4	24 232 953	25 285 363	4.3
EINSATZ	1 368 508	1 307 897	-4.4	4 451 878	4 457 320	0.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	10 240	6 129	-40.1	36 175	14 256	-60.6

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERÄNDERUNG 1.VJ 1996 GEGEN 1.VJ 1995	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	1 889 804	1 727 037	-8.6	1 889 804	1 727 037	-8.6
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	4 231	5 793	36.9	4 231	5 793	36.9
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	31 007	24 057	-22.4	31 007	24 057	-22.4
17	TEXTILGEWERBE	24 133	23 881	-1.0	24 133	23 881	-1.0
21	PAPIERGEWERBE	278 085	265 935	-4.4	278 085	265 935	-4.4
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	266 919	256 388	-3.9	266 919	256 388	-3.9
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	630 847	665 163	5.4	630 847	665 163	5.4
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	556 160	600 606	8.0	556 160	600 606	8.0
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	349 093	259 874	-25.6	349 093	259 874	-25.6
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	342 595	252 310	-26.4	342 595	252 310	-26.4
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	317 817	232 599	-26.8	317 817	232 599	-26.8
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	514 618	442 525	-14.0	514 618	442 525	-14.0
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	491 676	430 883	-12.4	491 676	430 883	-12.4
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	21 584	10 135	-53.0	21 584	10 135	-53.0
29	MASCHINENBAU	3 568	906	-74.6	3 568	906	-74.6
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	18 791	21 579	14.8	18 791	21 579	14.8
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	3 718 321	3 233 623	-13.0	3 718 321	3 233 623	-13.0
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	29 424	7 839	-73.4	29 424	7 839	-73.4
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 388	4 593	35.6	3 388	4 593	35.6
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	69 843	66 002	-5.5	69 843	66 002	-5.5
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	69 251	65 089	-6.0	69 251	65 089	-6.0
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	82 325	58 457	-29.0	82 325	58 457	-29.0
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	66 697	45 885	-31.2	66 697	45 885	-31.2
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	41 255	31 470	-23.7	41 255	31 470	-23.7
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	3 442 917	3 063 451	-11.0	3 442 917	3 063 451	-11.0
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 280 558	2 944 584	-10.2	3 280 558	2 944 584	-10.2
27.2	HERTSTELLUNG V. ROHEISEN	51 203	9 062	-82.3	51 203	9 062	-82.3
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	41 753	36 739	-12.0	41 753	36 739	-12.0
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	69 277	72 953	5.3	69 277	72 953	5.3
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	5 491	4 983	-9.3	5 491	4 983	-9.3
29	MASCHINENBAU	9 304	8 113	-12.8	9 304	8 113	-12.8
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	55 678	4 299	-92.3	55 678	4 299	-92.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	5 471	4 523	-17.3	5 471	4 523	-17.3

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERÄNDERUNG 1.VJ 1996 GEGEN 1.VJ 1995	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	39 156 188	44 386 772	13.4	39 156 188	44 386 772	13.4
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	867 907	817 801	-5.8	867 907	817 801	-5.8
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	4 257	3 077	-27.7	4 257	3 077	-27.7
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	36 966	75 266	103.6	36 966	75 266	103.6
17	TEXTILGEWERBE	21 379	10 850	-49.2	21 379	10 850	-49.2
21	PAPIERGEWERBE	5 520	6 648	20.4	5 520	6 648	20.4
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	667 145	521 941	-21.8	667 145	521 941	-21.8
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	650 892	516 036	-20.7	650 892	516 036	-20.7
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	21 750	11 717	-46.1	21 750	11 717	-46.1
29	MASCHINENBAU	33 908	33 102	-2.4	33 908	33 102	-2.4
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	32 822	6 706	-79.6	32 822	6 706	-79.6
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	1 678	1 450	-13.6	1 678	1 450	-13.6
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	662 100	532 631	-19.6	662 100	532 631	-19.6
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	2 871	2 361	-17.8	2 871	2 361	-17.8
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	29 462	29 222	-0.8	29 462	29 222	-0.8
17	TEXTILGEWERBE	8 750	1 286	-85.3	8 750	1 286	-85.3
21	PAPIERGEWERBE	82 104	73 212	-10.8	82 104	73 212	-10.8
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	81 594	73 155	-10.3	81 594	73 155	-10.3
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	50 369	69 176	37.3	50 369	69 176	37.3
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	27 036	44 352	64.0	27 036	44 352	64.0
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	4 268	3 714	-13.0	4 268	3 714	-13.0
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	415 510	280 659	-32.5	415 510	280 659	-32.5
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	385 273	252 907	-34.4	385 273	252 907	-34.4
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	291 176	177 293	-39.1	291 176	177 293	-39.1
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	16 684	30 875	85.1	16 684	30 875	85.1
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	11 123	26 865	141.5	11 123	26 865	141.5
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 768	842	-52.4	1 768	842	-52.4
29	MASCHINENBAU	4 264	3 258	-23.6	4 264	3 258	-23.6
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	1 146	1 313	14.6	1 146	1 313	14.6
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	23 253	24 286	4.4	23 253	24 286	4.4
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	2 217	1 828	-17.5	2 217	1 828	-17.5

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1996			1996		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	791 695	1 219 838	3 124 131	64 018	92 507	241 474
EUROPA	207 479	286 680	723 838	18 105	23 821	63 995
LAENDER DER EG	68 971	34 514	191 465	7 732	5 527	23 968
FRANKREICH	17 582	6 898	34 993	3 133	1 821	6 211
BELGIEN/LUXEMBURG	1 843	10 248	57 158	388	1 069	7 327
NIEDERLANDE	49 232	17 285	98 608	4 149	2 616	10 287
GROSSBRITANNIEN	226	-	477	47	-	97
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	138 508	252 166	532 373	10 373	18 294	40 027
RUSSLAND	5 161	5 291	17 079	525	533	1 723
POLEN	111 146	175 844	390 832	7 879	12 197	27 442
TSCHECHISCHE REPUBLIK	22 201	71 031	123 275	1 969	5 564	10 038
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	584 216	933 158	2 400 293	45 913	68 686	177 479
SUEDAFRIKA	174 354	316 527	971 584	12 247	20 429	64 290
VEREINIGTE STAATEN	208 552	318 874	719 979	17 174	26 723	59 424
KANADA	1 134	-	1 134	127	-	127
AUSTRALIEN	30 818	60 850	202 324	3 009	5 242	16 470
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	340 889	243 703	811 826	55 204	41 229	135 487
EUROPA	254 001	175 091	592 501	41 091	29 960	99 929
LAENDER DER EG	48 995	44 923	186 499	10 834	9 679	38 852
FRANKREICH	9 495	6 721	18 064	2 776	2 366	5 682
BELGIEN/LUXEMBURG	15 150	13 929	71 653	3 334	2 590	15 051
NIEDERLANDE	24 280	24 202	96 210	4 704	4 692	17 995
GROSSBRITANNIEN	70	-	102	20	-	30
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	205 006	130 168	406 001	30 257	20 281	61 077
POLEN	160 225	81 447	256 698	23 368	12 839	38 478
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	86 888	68 611	219 326	14 113	11 269	35 558
CHINA	83 365	21 897	137 272	13 782	3 636	22 729
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	25 106	7 801	48 455	570	350	1 930
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	24 857	82 336	154 601	2 561	7 581	14 592
TSCHECHISCHE REPUBLIK	16 495	75 252	131 582	1 596	6 744	11 939
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	1 671	1 713	5 051	532	521	1 559
HARTBRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	189 851	186 282	555 906	7 368	7 248	21 684
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	189 851	186 282	555 906	7 368	7 248	21 684

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	79 368	81 671	232 425	17 483	13 976	48 135
EUROPA	79 368	81 627	232 362	17 483	13 944	48 076
LAENDER DER EG	76 840	81 505	226 500	17 000	13 887	46 862
FRANKREICH	14 043	13 783	34 894	3 592	3 064	8 787
BELGIEN/LUXEMBURG	49 675	39 940	135 794	11 032	7 998	30 167
NIEDERLANDE	487	17 162	18 060	180	828	1 176
GROSSBRITANNIEN	11 818	9 829	31 078	1 986	1 777	5 425
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 527	122	5 862	483	57	1 214
NORWEGEN	1 503	-	4 007	267	-	694
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	44	63	-	32	59
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	13 842	7 777	27 687	4 255	2 344	8 582
EUROPA	13 842	7 777	27 687	4 255	2 344	8 582
LAENDER DER EG	13 790	7 739	27 384	4 231	2 330	8 457
FRANKREICH	4 622	2 678	11 107	1 660	937	3 921
BELGIEN/LUXEMBURG	272	201	717	89	65	236
GROSSBRITANNIEN	8 711	4 749	15 160	2 405	1 279	4 132
OESTERREICH	133	74	232	57	35	104
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	52	38	302	24	14	125
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	12 746	18 734	52 066	3 035	4 235	11 830
EUROPA	12 734	18 733	51 988	3 027	4 234	11 775
LAENDER DER EG	12 013	13 887	43 195	2 758	3 227	9 789
FRANKREICH	523	1 808	2 883	160	449	764
BELGIEN/LUXEMBURG	1 034	7 423	13 289	219	1 489	2 703
NIEDERLANDE	4 087	1 098	10 801	741	219	1 879
OESTERREICH	692	822	2 665	240	289	939
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	721	4 846	8 793	269	1 007	1 986
NORWEGEN	-	4 376	6 616	-	815	1 212
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	12	1	78	8	1	55
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	2	26 287	77 445	1	3 172	9 514
EUROPA	2	26 287	77 445	1	3 172	9 514
LAENDER DER EG	-	26 287	77 371	-	3 172	9 504
FRANKREICH	-	5 207	12 610	-	513	1 278
BELGIEN/LUXEMBURG	-	18 664	56 370	-	2 333	7 061
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2	-	2	1	-	1
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	2 990	18 027	71 604	628	3 697	13 854
EUROPA	2 990	18 027	71 604	628	3 697	13 854
LAENDER DER EG	2 990	16 543	67 221	628	3 430	13 008
FRANKREICH	92	3 044	11 299	29	874	3 347
BELGIEN/LUXEMBURG	5	1 484	5 264	1	411	1 440
ITALIEN	97	350	3 136	24	111	891
OESTERREICH	2 615	7 444	22 313	540	1 588	4 682
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	1 484	4 383	-	267	846
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 290	1 975	4 816	408	712	1 746
EUROPA	1 290	1 975	4 816	408	712	1 746
LAENDER DER EG	1 285	1 852	4 685	404	665	1 693
BELGIEN/LUXEMBURG	66	116	230	21	42	84
ITALIEN	254	472	771	104	139	262
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5	123	131	4	47	53

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS	101.4	101.5	101.8	101.8
DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	112.0	113.0	115.3	115.3
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	85.6	85.8	85.3	85.3
STEINKOHLLEN	88.2	88.0	87.9	87.9
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	91.0	90.5	89.7	89.8
AUS MITTEL- U. OSTERUPE. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.6	77.0	77.5	77.5
STEINKOHLLENKOKS	89.4	89.4	92.3	92.3
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLLENKOKS)	97.5	98.5	97.8	98.0
STEINKOEHLE, STEINKOEHLEBRIKETTS	97.9	100.1	98.0	97.9
DARUNTER: STEINKOEHLE	99.2	101.2	99.4	99.3
STEINKOHLLENKOKS	97.0	96.4	97.7	98.0
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	109.6	109.6	111.1	111.2
DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	108.7	108.7	110.3	110.3
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	108.7	108.7	110.3	110.3
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	115.4	115.5	118.1	118.2
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	105.6	106.0	-	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	107.0	106.8	107.9	108.0

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	74	74	73	73
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 155	23 678	21 514	21 492
ARBEITER	ANZAHL	9 746	9 949	9 149	9 147
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 409	13 729	12 365	12 345
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 356	1 495	1 304	1 303
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	150 049	150 085	131 521	139 954
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	50 397	49 635	44 197	46 295
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 652	100 450	87 324	93 659
UMSATZ	1 000 DM	9 108 365	9 736 423	8 555 099	9 523 777
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 861 758	9 444 004	8 322 419	9 280 456
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	246 607	292 419	232 680	243 321
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	103.4	102.9	103.0	107.6

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1995	1996	VERAENDERUNG MAERZ 1996 GEGEN MAERZ 1995	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	JANUAR 1996 BIS MAERZ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	4 885	2 998	-62.9	15 790	8 830	-78.8
NOERDLICH DER ELBE	54 501	63 082	13.6	155 760	115 272	-95.1
ZWISCHEN ELBE UND WESER	35 922	34 787	-3.3	106 502	103 842	-2.6
ZWISCHEN WESER UND EMS	49 771	46 086	-8.0	146 636	133 803	-8.8
EMSMUENDUNG	97	135	28.1	272	355	23.4
WESTLICH DER EMS	92 602	84 356	-8.8	251 599	259 429	3.0
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	11 760	11 165	-5.3	29 118	35 635	18.3
ALPENVORLAND	7 710	4 983	-54.7	22 472	14 750	-52.4
BUNDESGBIET	257 248	247 592	-3.9	727 149	671 916	-8.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG MAERZ 1996 GEGEN MAERZ 1995	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	JANUAR 1996 BIS MAERZ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 010 229	2 038 145	1.4	5 931 577	6 005 419	1.2
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	134 023	79 999	X	-2 525	-96 407	X
UMWIDMUNGEN	119 946	-8 857	-107.4	304 041	10 920	-96.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	827 659	483 510	-41.6	1 602 089	1 660 011	3.6
AUSFUHR 4)	275 607	176 292	-36.0	736 265	522 756	-29.0
INLANDSVERSORGUNG	2 816 251	2 416 504	-14.2	7 098 917	7 057 187	-0.6
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 657 719	1 832 090	10.5	4 760 235	4 719 634	-0.9
EIGENVERBRAUCH	129	114	X	368	306	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	265 684	-112 803	X	355 513	87 711	X
UMWIDMUNGEN	213 089	227 191	6.6	359 925	399 756	11.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	37 399	50 448	34.9	120 663	152 334	26.2
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 102 425	2 043 891	-2.8	6 325 882	6 749 366	6.7
EIGENVERBRAUCH	6 654	4 328	X	21 982	18 787	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	626 333	114 691	X	736 635	306 957	X
UMWIDMUNGEN	-166 427	-87 777	-47.3	-273 875	-179 392	-34.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	994 021	1 080 098	8.7	3 139 793	3 168 946	0.9
EIGENVERBRAUCH	153 467	146 361	X	461 033	471 687	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	21 206	101 593	X	26 056	90 013	X
UMWIDMUNGEN	171 939	77 948	-54.7	455 972	365 045	-19.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	137 230	182 713	33.1	375 987	441 113	17.3
EINFUHR 4)	125 698	51 382	-59.1	330 723	244 640	-26.0
AUSFUHR 4)	308 918	363 541	17.7	968 349	1 079 140	11.4
INLANDSVERSORGUNG	713 249	618 406	-13.3	2 147 175	1 876 705	-12.6

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERAENDERUNG 1.VJ 1996 GEGEN 1.VJ 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	
		t			%	t	
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 277 697	1 436 463	12.4	1 277 697	1 436 463	12.4
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	11 941	16 408	37.4	11 941	16 408	37.4
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	19 475	25 421	30.5	19 475	25 421	30.5
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	200 818	205 642	2.4	200 818	205 642	2.4
17	TEXTILGEWERBE	37 711	41 751	10.7	37 711	41 751	10.7
21	PAPIERGEWERBE	52 857	62 604	18.4	52 857	62 604	18.4
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	22 533	21 573	-4.3	22 533	21 573	-4.3
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	194 388	209 264	7.7	194 388	209 264	7.7
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	51 698	60 811	17.6	51 698	60 811	17.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	133 848	174 964	30.7	133 848	174 964	30.7
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	42 519	54 506	28.2	42 519	54 506	28.2
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	88 864	94 035	5.8	88 864	94 035	5.8
29	MASCHINENBAU	161 216	182 538	13.2	161 216	182 538	13.2
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	41 783	54 220	29.8	41 783	54 220	29.8
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	40 761	56 473	38.5	40 761	56 473	38.5
35	SONST. FAHRZEUGBAU	20 375	24 828	21.9	20 375	24 828	21.9
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	35 786	42 135	17.7	35 786	42 135	17.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 777 637	1 672 662	-5.9	1 777 637	1 672 662	-5.9
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	12 344	4 347	-64.8	12 344	4 347	-64.8
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	5 467	3 277	-40.1	5 467	3 277	-40.1
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	50 344	34 021	-32.4	50 344	34 021	-32.4
17	TEXTILGEWERBE	15 905	17 284	8.7	15 905	17 284	8.7
21	PAPIERGEWERBE	93 415	107 564	15.1	93 415	107 564	15.1
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	306 939	313 951	2.3	306 939	313 951	2.3
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	662 569	651 241	-1.7	662 569	651 241	-1.7
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	14 841	14 593	-1.7	14 841	14 593	-1.7
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	160 501	137 372	-14.4	160 501	137 372	-14.4
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	396 726	335 641	-15.4	396 726	335 641	-15.4
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	2 680	3 053	13.9	2 680	3 053	13.9
29	MASCHINENBAU	9 377	9 387	0.1	9 377	9 387	0.1
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	4 486	1 593	-64.5	4 486	1 593	-64.5
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	7 369	8 211	11.4	7 369	8 211	11.4
35	SONST. FAHRZEUGBAU	580	566	-2.4	580	566	-2.4
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	5 481	6 621	20.8	5 481	6 621	20.8

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINDESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 117 297	8 292 635	25 199 190	1 650 601	1 834 806	5 275 237
GROSSBRITANNIEN	1 216 966	1 265 323	4 447 206	252 657	287 448	949 208
NORWEGEN	1 992 118	2 202 345	5 407 140	416 695	507 567	1 178 404
RUSSLAND	1 925 928	1 770 170	5 774 756	358 195	364 874	1 120 728
ALGERIEN	662 105	503 955	1 930 136	147 976	121 265	439 490
LIBYEN	992 227	1 059 839	3 136 738	205 499	232 741	661 818
NIGERIA	197 330	540 712	1 119 752	44 174	123 354	248 171
ANGOLA	166 695	-	487 358	40 507	-	107 350
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	207 917	64 691	453 551	32 593	8 799	71 873
SYRIEN	259 687	322 676	748 864	51 660	69 187	156 382
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	2 077	74 732	151 341	391	16 714	31 027
SAUDI-ARABIEN	282 980	350 859	932 065	56 411	76 734	191 687
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	52 021	52 021	-	10 674	10 674

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	130 855	220 710	645 568	32 292	58 762	162 191
BELGIEN/LUXEMBURG	14 853	25 540	63 871	3 609	6 756	15 684
NIEDERLANDE	97 113	106 959	399 532	23 869	28 041	99 528
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	12 801	15 409	41 890	3 698	4 630	12 175
OESTERREICH	7 442	10 055	25 551	2 144	3 002	7 339
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	267 182	255 742	979 258	70 713	70 132	255 842
FRANKREICH	4 275	82 919	135 026	1 351	23 463	36 768
BELGIEN/LUXEMBURG	34 335	34 114	114 949	8 555	9 197	28 941
NIEDERLANDE	137 441	106 910	501 751	34 409	28 488	128 912
GROSSBRITANNIEN	72 584	9 962	82 546	21 766	3 237	25 003
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	134 223	156 163	453 851	39 564	48 613	135 215
BELGIEN/LUXEMBURG	775	865	2 404	428	483	1 333
OESTERREICH	16 185	20 702	51 415	4 895	6 483	15 721
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	8 001	1 318	28 135	2 029	327	7 231
NIEDERLANDE	4 756	1 318	22 065	1 205	327	5 683
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	7 953	4 720	26 015	2 501	1 578	8 194
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	6	-	8	4	-	5
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		

GAS OEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 432 400	1 459 018	4 991 046	370 224	397 149	1 296 438
FRANKREICH	24 583	109 269	226 909	6 896	29 732	60 957
BELGIEN/LUXEMBURG	66 384	80 269	236 236	18 419	22 505	64 005
NIEDERLANDE	608 198	690 432	2 546 622	159 424	187 252	662 573
GROSSBRITANNIEN	62 132	31 449	213 943	15 712	8 480	52 400
DAENEMARK	6 067	26 419	52 202	1 686	7 429	14 158
SCHWEDEN	216 419	236 184	646 827	56 290	65 508	168 986
NORWEGEN	116 293	51 513	231 907	29 606	13 805	58 714
LETTLAND	22 691	24 965	103 745	5 643	7 161	26 067
RUSSLAND	204 238	146 749	447 724	48 193	38 123	111 249
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	1 689	12 720	14 431	545	3 854	4 413
UNGARN	7 636	30 385	62 239	2 105	8 274	16 644
ALGERIEN	61 087	1 536	143 771	16 513	396	39 043
AUSFUHR	217 855	259 527	790 112	64 279	79 771	231 675
FRANKREICH	54 136	21 946	162 788	13 769	6 382	42 636
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	5 196	6 666	12 143	1 433	1 563	3 062

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	18 643	20 649	49 605	3 640	3 795	9 442
FRANKREICH	434	1 121	2 756	108	281	699
BELGIEN/LUXEMBURG	6 093	-	6 093	1 086	-	1 086
NIEDERLANDE	8 331	8 510	18 829	1 803	1 500	3 714
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	313 910	276 790	839 170	52 036	47 323	142 274
NIEDERLANDE	36 143	3 445	40 715	5 115	576	5 904
OESTERREICH	20 728	15 933	47 228	3 090	2 709	7 496

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	50 132	12 771	102 106	9 209	2 270	17 463
BELGIEN/LUXEMBURG	10 122	5 101	15 223	1 918	1 086	3 004
NIEDERLANDE	4 034	4 148	11 331	633	601	1 710
RUSSLAND	-	-	4 200	-	-	707
POLEN	3 113	3 225	9 568	432	517	1 429
AUSFUHR	9 974	16 769	39 884	1 206	2 052	4 729
FRANKREICH	3 005	4 905	9 370	361	628	1 181
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	17 623	-	38 513	2 320	-	5 338
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	4 261	-	10 659	588	-	1 638
POLEN	7 182	-	7 182	987	-	987
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	6 180	-	16 358	745	-	1 752
AUSFUHR	9 165	24 424	44 752	1 196	3 164	5 810

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	13 838	17 962	54 417	1 678	2 791	8 176
NIEDERLANDE	13 838	4 677	41 132	1 678	695	6 080
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	8 330	8 330	-	1 157	1 157
AUSFUHR	43 313	45 558	155 334	5 742	6 457	21 101
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	7 264	-	-	865
SCHIFFSBEDARF	10 776	21 725	33 742	1 515	3 072	4 791

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	78.4	81.5	82.8	84.3
MINERALOELERZEUGNISSE	103.0	101.9	109.3	107.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	111.6	110.5	115.8	115.1
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	116.7	115.7	118.6	118.9
DIESELKRAFTSTOFF	102.4	101.1	110.9	108.3
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	100.8	99.0	108.5	106.2
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	101.2	99.8	108.7	106.5
HEIZOEL	76.2	73.7	92.9	86.7
HEIZOEL, LEICHT	73.7	70.1	92.3	85.7
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	72.7	68.9	91.7	84.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	77.5	74.8	94.8	88.7
HEIZOEL, SCHWER	90.0	93.7	95.8	92.5
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	91.7	94.9	95.4	94.8
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	93.2	97.1	97.9	96.5
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	90.3	92.9	93.0	93.3
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	87.8	92.1	96.4	89.4
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.2	93.0	95.8	89.9

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	72.6	72.6	77.2	85.1
VIA NORDSEEHAEFEN	72.6	72.6	76.6	85.4
VIA MITTELMEERHAEFEN	72.6	72.6	77.9	84.8
AUS OPEC-LAENDERN	74.2	75.3	79.3	85.5
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	71.2	70.4	75.4	84.8
AUS GROSSBRITANNIEN	69.5	68.1	73.6	82.5
MINERALOELERZEUGNISSE	69.7	67.8	77.8	82.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	65.3	62.6	70.0	77.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	63.8	61.4	63.5	71.6
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	63.9	61.8	63.5	71.7
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	63.7	61.2	63.5	71.6
DIESELKRAFTSTOFF	65.7	62.2	80.2	83.5
HEIZOEL	67.6	64.7	79.8	82.5
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	65.1	61.5	77.8	79.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	104.1	111.9	110.1	120.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.8	103.9	108.6	117.0
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	107.8	116.6	111.0	123.2

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	78.9	84.3	87.3
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	69.0	66.2	72.6	78.5
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	67.3	64.7	67.7	74.5
HEIZOELE	73.7	74.2	83.0	86.9
HEIZOEL, LEICHT	65.9	61.5	80.7	83.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	91.4	103.0	88.4	94.5

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	80.4	78.8	92.1	91.2
KRAFTSTOFFE	116.2	115.3	118.4	119.3

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	80.4	78.8	92.1	91.2
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.2	117.3	119.8	120.6
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.0	117.3	119.5	120.5
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	116.6	115.8	118.0	118.8
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.8	116.8	119.7	120.4
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.7	117.1	119.3	120.0
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	117.6	116.8	119.1	119.8
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.3	116.7	118.8	119.7
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	105.8	104.9	112.0	113.4
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	105.6	104.9	111.9	113.5

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	314	316	307	308
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	33 625	33 963	34 004	34 020
ARBEITER	ANZAHL	13 588	13 781	13 689	13 664
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 037	20 182	20 315	20 356
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 830	1 985	1 875	1 879
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	190 836	169 733	177 835	178 967
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	64 947	57 854	61 053	61 023
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	125 889	111 880	116 781	117 944
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	116.7	132.2	157.4	161.1

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT *)

MWH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	176 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN *)

MWh

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 169 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 562 700	650 562 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 156	22 171 156	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	567
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 425 574	-4 432 245	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	182 549 770	182 070 597	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	136 769 736	136 752 104	17 632	974 558 638	973 967 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DARUNTER AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 854 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 169 932 833 688	238 560 028 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 763 391	461 400 6 260	209 605 112 23 646 334	203 995 206 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 670
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 492 377	-1 466 347	-26 030

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE

DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN *)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER	88 502 285	88 265 698	236 587	592 469 271	590 127 742	2 341 529
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	331 835	331 834	1	2 300 321	2 300 017	304
PRODUZIERENDES GEWERBE	36 854 159	36 753 055	101 104	250 293 808	249 448 030	845 778
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 946 158	5 945 719	440	40 680 802	40 667 531	13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 492 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 938	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG MAERZ 1996 GEGEN MAERZ 1995	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	JANUAR 1996 BIS MAERZ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	19 741 076	21 119 894	7.0	55 877 459	60 902 494	9.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	10 262 334	11 512 633	12.2	30 391 309	36 006 069	18.5
AUSFUHR	639 568	760 719	X	1 858 725	2 128 458	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	570 810	459 766	-19.5	1 545 127	1 306 052	-15.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	2 044 288	1 414 201	X	7 834 594	8 128 092	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	30 837 320	32 826 243	6.4	90 699 510	101 602 145	12.0
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	29 441 840	30 871 089	4.9	86 447 810	96 453 009	11.6
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	25 419 364	24 129 208	-5.1	74 767 758	74 467 301	-0.4
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 567 372	6 477 833	81.6	10 693 601	21 218 249	98.4
ERDGASPRODUZENTEN	455 104	264 048	-42.0	986 451	767 459	-22.2
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 379 529	1 664 206	20.6	4 070 125	5 116 458	25.7
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 375 387	1 659 169	20.6	4 057 767	5 098 923	25.7
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	516 834	549 728	6.4	1 512 476	1 610 031	6.5
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	40 858	39 559	-3.2	117 075	105 287	-10.1
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	569 244	601 826	5.7	1 706 995	1 988 431	16.5
SONSTIGE ENDABNEHMER	4 142	5 037	21.6	12 358	17 535	41.9
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	15 951	290 948	X	181 575	32 678	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1996			JANUAR - MAERZ 1996 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 495 738	369 231	2 126 507	7 328 023	1 071 887	6 256 136
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	508 188	46 158	462 030	1 396 321	122 057	1 274 264
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	998 014	123 622	874 392	2 930 205	321 243	2 608 962
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 005 912	291 767	1 714 145	5 794 139	872 701	4 921 438
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	346 732	42 722	304 010	942 539	117 406	825 133
ABGABE AN ENDABNEHMER DARUNTER AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 659 180	249 045	1 410 135	4 851 600	755 295	4 096 305
	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORUNG	1 659 180	249 045	1 410 135	4 851 600	755 295	4 096 305
	106 502	-	106 502	309 052	-	309 052
FERNWAERMEVERSORUNG	11 361	-	11 361	33 039	-	33 039
CHEMISCHE INDUSTRIE	29 325	21 939	7 386	77 008	68 781	8 227
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 156 382	-	1 156 382	3 341 102	-	3 341 102
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFGKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG MAERZ 1996 GEGEN MAERZ 1995	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	JANUAR 1996 BIS MAERZ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	Mt/h			%	Mt/h	%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 977 807	3 442 973	-13.4	11 695 313	10 218 797	-12.6
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	856 339	1 218 340	42.3	2 922 879	4 343 923	48.6
AUSFUHR	371 086	337 694	-9.0	982 000	954 975	-2.8
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 271 984	1 080 998	-15.0	3 874 280	3 598 938	-7.1
VERLUSTE	32 555	-63 233	-294.2	253 191	30 113	-88.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	168 713	-127 768	X	117 102	170 305	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 327 234	3 178 087	-4.5	9 625 822	10 148 997	5.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	2 018 430	1 921 159	-4.8	5 888 493	6 236 164	5.9
	2 015 572	1 916 788	-4.9	5 868 441	6 174 700	5.2
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 308 804	1 256 928	-4.0	3 737 329	3 912 834	4.7
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 291 438	1 250 443	-3.2	3 702 186	3 890 246	5.1
	909 100	899 405	-1.1	2 561 593	2 622 122	2.4
SONSTIGE ABNEHMER	17 366	6 484	-62.7	35 144	22 588	-35.7
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 128 699	3 829 853	-7.2	12 668 343	12 082 466	-4.6
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	34 821	99 267	185.1	102 041	236 213	131.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 812 564	3 613 687	-5.2	11 844 530	11 339 565	-4.3
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 717 299	3 553 728	-4.4	11 468 775	11 148 159	-2.8
VERLUSTE	41 686	15 651	-62.5	99 285	64 421	-35.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	-	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	309 270	299 781	-3.1	826 568	914 693	10.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	533	-	-	1 203	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	309 270	299 248	-3.2	826 568	913 490	10.5
	309 270	299 248	-3.2	826 568	913 490	10.5
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERAENDERUNG 1.VJ 1996 GEGEN 1.VJ 1995	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	7 565 742	7 208 834	-4.7	7 565 742	7 208 834	-4.7
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	423 862	526 089	24.1	423 862	526 089	24.1
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	194 919	218 180	11.9	194 919	218 180	11.9
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	117 544	115 441	-1.8	117 544	115 441	-1.8
17	TEXTILGEWERBE	32 644	19 123	-41.4	32 644	19 123	-41.4
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	19 231	50 585	163.0	19 231	50 585	163.0
21	PAPIERGEWERBE	82 964	69 774	-15.9	82 964	69 774	-15.9
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	1 188 913	1 318 893	10.9	1 188 913	1 318 893	10.9
23.10	KOKEREI	1 098 588	1 255 202	14.3	1 098 588	1 255 202	14.3
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	483 301	472 606	-2.2	483 301	472 606	-2.2
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	478 407	468 293	-2.1	478 407	468 293	-2.1
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	6 703	7 646	14.1	6 703	7 646	14.1
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	106 929	62 016	-42.0	106 929	62 016	-42.0
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	4 775 904	4 177 070	-12.5	4 775 904	4 177 070	-12.5
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	4 635 490	4 046 612	-12.7	4 635 490	4 046 612	-12.7
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	180 196	185 375	2.9	180 196	185 375	2.9
29	MASCHINENBAU	46 853	62 139	32.6	46 853	62 139	32.6
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	21 561	20 621	-4.4	21 561	20 621	-4.4
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	32 607	30 532	-6.4	32 607	30 532	-6.4
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	86 953 793	84 313 347	-3.0	86 953 793	84 313 347	-3.0
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	15 306	4 081	-73.3	15 306	4 081	-73.3
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	1 337 320	1 351 057	1.0	1 337 320	1 351 057	1.0
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	6 351 502	6 087 223	-4.2	6 351 502	6 087 223	-4.2
17	TEXTILGEWERBE	1 709 800	1 819 080	6.4	1 709 800	1 819 080	6.4
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	327 620	472 232	44.1	327 620	472 232	44.1
21	PAPIERGEWERBE	7 852 939	6 847 335	-12.8	7 852 939	6 847 335	-12.8
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	571 456	652 524	14.2	571 456	652 524	14.2
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	931 970	661 940	-29.0	931 970	661 940	-29.0
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	32 054 310	28 789 679	-10.2	32 054 310	28 789 679	-10.2
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	27 925 302	24 711 691	-11.5	27 925 302	24 711 691	-11.5
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	2 233 384	2 232 493	-0.0	2 233 384	2 232 493	-0.0
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	8 674 793	8 773 584	1.1	8 674 793	8 773 584	1.1
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	10 384 158	10 566 227	1.8	10 384 158	10 566 227	1.8
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	6 107 790	5 889 069	-3.6	6 107 790	5 889 069	-3.6
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	2 856 917	3 036 348	6.3	2 856 917	3 036 348	6.3
29	MASCHINENBAU	3 222 629	3 442 169	6.8	3 222 629	3 442 169	6.8
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	1 113 776	1 194 446	7.2	1 113 776	1 194 446	7.2
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	3 508 323	3 910 642	11.5	3 508 323	3 910 642	11.5

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	83.6	85.3	81.7	81.7
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	93.2	94.5	91.2	91.2
HANDEL UND GEWERBE	90.9	92.3	89.1	89.1
INDUSTRIE	87.0	87.9	84.2	84.3
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.2	88.6	85.5	85.5
JAHRESABGABE 11 630 MWh	84.8	86.9	82.8	82.8
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.0	86.6	81.3	81.3
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	93.3	91.9	92.3	93.0

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	73.6	72.7	70.0	71.7
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	98.2	98.8	96.8	96.7
------------------------------------	------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	98.1	98.7	96.7	96.6
1 600 kWh	97.8	98.5	96.2	96.1
2 300 kWh	97.7	98.4	96.0	96.0
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.4	102.4	102.6	102.6

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	731	730	743	745
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	240 289	242 578	236 079	235 439
ARBEITER	ANZAHL	116 781	118 401	113 710	113 014
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	123 508	124 177	122 369	122 425
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 377	16 830	14 945	15 297
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 394 294	1 245 696	1 376 824	1 286 628
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	589 816	532 503	574 675	536 783
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	804 477	713 193	802 149	749 845
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	98.8	107.9	107.7	110.1

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG MAERZ 1996 GEGEN MAERZ 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	JANUAR 1996 BIS MAERZ 1996	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	48 881	50 286	2.9	145 145	152 416	5.0
AUS WÄRMESKRAFT	46 755	48 805	4.4	139 271	147 765	6.1
DAR. KERNENERGIE	12 399	13 099	5.7	40 711	40 865	0.4
AUS WASSERSKRAFT	2 126	1 481	-30.3	5 874	4 651	-20.8
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	42 071	44 131	4.9	125 687	134 230	6.8
AUS WÄRMESKRAFT	40 188	42 805	6.5	120 473	130 061	8.0
AUS WASSERSKRAFT 1)	1 883	1 326	-29.6	5 214	4 168	-20.1
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 186	5 540	-10.4	17 688	16 289	-7.9
AUS WÄRMESKRAFT	6 066	5 477	-9.7	17 375	16 079	-7.5
AUS WASSERSKRAFT	120	63	-47.4	312	210	-32.8
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	625	615	-1.6	1 770	1 897	7.2
AUS WÄRMESKRAFT	502	523	4.3	1 423	1 625	14.1
AUS WASSERSKRAFT 1)	123	91	-25.9	347	273	-21.4
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	419	443	5.7	1 238	1 296	4.7
EIGENVERBRAUCH	3 427	3 631	6.0	10 096	10 950	8.5
EINFUHR	3 368	3 449	2.4	9 268	10 221	10.3
AUSFUHR	2 846	4 373	53.6	8 935	11 634	30.2
INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	45 557	45 288	-0.6	134 144	138 756	3.4
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	41 986	43 735	4.2	124 994	132 598	6.1
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	39 030	40 920	4.8	116 694	124 515	6.7
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 956	2 815	-4.8	8 300	8 083	-2.6

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1996			1996			1996		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEN	1 634	1 591	4 936	272	264	850	315	202	875
DAVON									
WASSERKRAFT	1 386	1 326	4 168	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 049	964	3 064	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	136	151	471	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	201	212	634	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	248	265	767	272	264	850	315	202	875
WAERMEKRAFT	42 238	42 540	129 294	276 764	277 650	832 487	35 367	30 614	105 049
DAVON									
KERNENERGIE	12 636	12 985	40 527	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	13 436	13 407	40 106	120 418	120 844	359 909	13 307	11 632	39 038
BRAUNKOEHLE	12 450	12 597	37 971	124 208	126 109	380 360	6 400	5 487	18 840
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	4	5	14	35	38	109	18	22	61
HEIZOEL	549	421	1 391	5 123	4 088	13 339	1 840	1 029	5 753
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	8	5	22	86	53	231	-	-	-
ERDGAS	3 005	2 956	8 793	25 381	24 933	73 856	13 742	12 355	40 987
SONSTIGE GASE	150	164	471	1 512	1 586	4 682	60	90	370
INSGESAMT	43 873	44 131	134 230	277 036	277 915	833 337	35 681	30 816	105 924

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1996			1996		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
FRANKREICH	1 566 865	1 584 222	4 821 216	16 760	19 229	61 606
BELGIEN / LUXEMBURG	55 784	62 860	166 497	371 415	387 209	1 134 093
NIEDERLANDE	116 801	135 746	266 610	1 038 984	1 147 756	3 279 808
DAENEMARK	545 713	552 665	1 540 024	28 362	20 424	69 325
SCHWEIZ	405 322	392 959	1 220 679	936 238	1 213 827	3 070 109
OESTERREICH	298 025	254 170	901 457	526 285	800 110	1 947 794
POLEN	158 724	125 201	471 548	396 996	322 103	1 096 631
TSSCHECHIEN	211 341	318 539	759 539	309 184	370 557	787 839
SONSTIGE LAENDER	1 629	3 920	13 222	66 144	84 495	165 138
INSGESAMT	3 960 204	3 430 282	10 160 792	3 690 368	4 365 710	11 612 343

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG MAERZ 1996 GEGEN MAERZ 1995	KUMULIERT		
		MAERZ	MAERZ		JANUAR 1995 BIS MAERZ 1995	JANUAR 1996 BIS MAERZ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 185 561	5 540 208	-10.4	17 687 626	16 288 909	-7.9
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	2 747 682	2 272 529	-17.3	7 736 703	6 505 946	-15.9
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	2 112 324	1 660 722	-21.4	5 779 898	4 623 230	-20.0
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	635 358	611 807	-3.7	1 956 805	1 882 716	-3.8
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	61 072	74 659	22.2	171 881	215 619	25.4
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	95 612	128 079	34.0	270 145	362 496	34.2
17	TEXTILGEWERBE	36 087	27 967	-22.5	99 498	88 176	-11.4
21	PAPIERGEWERBE	597 448	589 906	-1.3	1 670 634	1 702 154	1.9
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	516 534	512 825	-0.7	1 429 974	1 469 459	2.8
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	312 133	336 845	7.9	952 293	1 029 110	8.1
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	312 133	336 845	7.9	952 293	1 029 110	8.1
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 556 844	1 478 405	-5.0	4 613 834	4 588 221	-0.6
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 404 681	1 317 518	-6.2	4 157 054	4 081 957	-1.8
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	23 669	23 089	-2.5	70 576	71 384	1.1
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	559 040	422 604	-24.4	1 543 583	1 201 893	-22.1
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	539 173	403 600	-25.1	1 485 761	1 142 408	-23.1
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	18 570	17 473	-5.9	53 905	54 514	1.1
29	MASCHINENBAU	16 533	16 040	-3.0	49 395	50 961	3.2
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	58 469	52 345	-10.5	166 657	129 129	-22.5
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	56 503	51 420	-9.0	159 933	126 500	-20.9
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	18 936 472	18 037 629	-4.7	53 878 931	52 829 360	-1.9
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 281 683	1 140 836	-11.0	3 634 036	3 396 308	-6.5
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	654 160	584 107	-10.7	1 851 661	1 687 965	-8.8
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	625 147	554 668	-11.3	1 776 313	1 702 864	-4.1
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	240 383	215 561	-10.3	638 063	595 893	-6.6
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	946 490	952 837	0.8	2 739 726	2 822 037	3.0
17	TEXTILGEWERBE	354 203	322 602	-8.9	1 002 311	942 970	-5.9
21	PAPIERGEWERBE	1 494 623	1 435 263	-4.0	4 253 728	4 129 794	-2.9
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 166 836	1 126 513	-3.5	3 304 820	3 218 208	-2.6
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	504 268	500 923	-0.7	1 503 936	1 547 835	2.9
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	461 465	458 221	-0.7	1 382 457	1 418 702	2.6
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 109 201	3 900 203	-5.1	11 897 020	11 619 406	-2.3
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 448 390	3 293 969	-4.5	9 998 714	9 815 855	-1.8
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	1 178 601	1 047 830	-11.1	3 110 405	2 854 670	-8.2
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	3 531 559	3 408 217	-3.5	10 010 414	9 806 546	-2.0
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 707 719	1 633 455	-4.3	4 834 458	4 547 418	-5.9
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 265 526	1 236 277	-2.3	3 608 576	3 711 722	2.9
29	MASCHINENBAU	802 406	769 518	-4.1	2 285 977	2 308 608	1.0
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	1 136 003	1 146 082	0.9	3 221 294	3 330 748	3.4
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	656 112	682 378	4.0	1 860 555	1 942 416	4.4

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 E L E K T R I Z I T A E T

4.6 P R E I S I N D I Z E S U N D M E S S Z A H L E N

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

I N D E X D E R E R Z E U G E R P R E I S E

G E W E R B L I C H E R P R O D U K T E

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.5	91.8	91.9
PRIVATE HAUSHALTE	108.1	108.1	99.0	99.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	104.6	104.6	95.9	95.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	98.6	98.9	86.0	86.0
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.0	99.3	86.1	86.1
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.0	100.1	86.8	86.9

P R E I S I N D I Z E S F U E R D I E L E B E N S H A L T U N G

A L L E R P R I V A T E N H A U S H A L T E

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	109.5	109.5	101.1	101.1
---------------	-------	-------	-------	-------

V E R B R A U C H E R P R E I S E (M E S S Z A H L E N)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.9	106.0	97.2	97.1
200 kWh	109.5	109.5	101.1	101.0
325 kWh	110.8	110.9	102.6	102.5
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	108.0	108.0	99.5	99.5

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 778	1 775	1 782	332 285	322 667	321 913
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	154	153	36 824	35 717	35 640
	BAYERN	242	235	235	40 751	40 203	39 901
	BERLIN	14	13	13	22 798	21 807	21 735
	BRANDENBURG	101	107	107	12 829	11 444	11 398
	BREMEN	4	4	4	4 528	4 300	4 267
	HAMBURG	30	29	29	8 740	7 562	7 581
	HESSEN	83	83	83	22 936	22 587	22 580
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	54	55	55	7 392	6 974	6 969
	NIEDERSACHSEN	186	186	186	23 860	23 575	23 557
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	227	227	72 883	71 724	71 703
	RHEINLAND-PFALZ	76	77	77	14 594	14 458	14 408
	SAARLAND	40	41	41	3 670	4 859	4 812
	SACHSEN	147	157	159	26 837	25 485	25 426
	SACHSEN-ANHALT	143	134	135	11 685	11 211	11 272
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	124	124	11 150	10 902	10 842
	THUERINGEN	149	149	154	10 748	9 859	9 842
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	730	743	745	242 684	236 079	235 439
4020	GASVERSORGUNG	316	307	308	33 963	34 004	34 020
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	245	259	260	14 511	14 283	14 205
4100	WASSERVERSORGUNG	487	466	469	41 127	38 301	38 249
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 178	1 168	1 167	255 262	253 884	253 230
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	614	614	202 796	202 659	202 109
4020	GASVERSORGUNG	212	206	206	26 964	27 472	27 464
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	74	79	78	2 489	2 396	2 382
4100	WASSERVERSORGUNG	283	269	269	23 013	21 357	21 275
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	600	607	615	77 023	68 783	68 683
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	121	129	131	39 888	33 420	33 330
4020	GASVERSORGUNG	104	101	102	6 999	6 532	6 556
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	171	180	182	12 022	11 887	11 823
4100	WASSERVERSORGUNG	204	197	200	18 114	16 944	16 974

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	162 403	155 014	154 198	169 882	167 653	167 715
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 187	17 276	17 348	18 637	18 441	18 292
	BAYERN	20 459	19 837	19 637	20 292	20 366	20 264
	BERLIN	9 844	9 150	9 056	12 954	12 657	12 679
	BRANDENBURG	6 517	5 657	5 575	6 312	5 787	5 823
	BREMEN	2 229	2 133	2 067	2 299	2 167	2 200
	HAMBURG	4 105	3 330	3 317	4 635	4 232	4 264
	HESSEN	11 933	11 578	11 539	11 063	11 009	11 021
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 326	3 046	3 035	4 066	3 928	3 934
	NIEDERSACHSEN	11 320	10 971	10 954	12 540	12 604	12 603
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34 960	33 965	33 877	37 923	37 759	37 826
	RHEINLAND-PFALZ	7 207	7 124	7 076	7 387	7 334	7 332
	SAARLAND	1 749	2 720	2 664	1 921	2 139	2 148
	SACHSEN	13 193	12 135	12 051	13 644	13 350	13 375
	SACHSEN-ANHALT	6 112	5 582	5 599	5 573	5 629	5 673
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 955	5 817	5 766	5 195	5 085	5 076
	THUERINGEN	5 307	4 693	4 637	5 441	5 166	5 205
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	118 450	113 710	113 014	124 234	122 369	122 425
4020	GASVERSORGUNG	13 781	13 689	13 664	20 182	20 315	20 356
4030	FERNWUERMEVERSORGUNG	8 076	7 472	7 428	6 435	6 811	6 777
4100	WASSERVERSORGUNG	22 096	20 143	20 092	19 031	18 158	18 157
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	124 609	122 272	121 679	130 653	131 612	131 551
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	100 490	99 217	98 717	102 306	103 442	103 392
4020	GASVERSORGUNG	11 231	11 308	11 275	15 733	16 164	16 189
4030	FERNWUERMEVERSORGUNG	1 355	1 272	1 270	1 134	1 124	1 112
4100	WASSERVERSORGUNG	11 533	10 475	10 417	11 480	10 882	10 858
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 794	32 742	32 519	39 229	36 041	36 164
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 960	14 493	14 297	21 928	18 927	19 033
4020	GASVERSORGUNG	2 550	2 381	2 389	4 449	4 151	4 167
4030	FERNWUERMEVERSORGUNG	6 721	6 200	6 158	5 301	5 687	5 665
4100	WASSERVERSORGUNG	10 563	9 668	9 675	7 551	7 276	7 299

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	23 453	20 782	21 157	1 643 658	1 780 394	1 691 236
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 558	2 286	2 318	192 061	187 327	191 355
	BAYERN	3 033	2 645	2 655	208 183	222 748	210 515
	BERLIN	1 335	1 124	1 165	117 687	123 476	123 279
	BRANDENBURG	974	784	805	51 988	46 647	49 284
	BREMEN	346	261	315	27 963	27 423	27 963
	HAMBURG	538	434	424	43 344	41 013	40 705
	HESSEN	1 628	1 545	1 538	111 765	118 371	115 034
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	539	482	483	29 102	28 189	28 405
	NIEDERSACHSEN	1 613	1 519	1 506	124 856	133 127	129 479
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 864	4 431	4 564	405 273	504 078	422 923
	RHEINLAND-PFALZ	995	897	946	71 768	85 702	73 239
	SAARLAND	265	348	364	21 517	26 091	29 218
	SACHSEN	2 062	1 725	1 764	103 441	100 645	102 694
	SACHSEN-ANHALT	969	808	832	44 724	44 293	45 428
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	842	763	762	51 629	52 537	62 933
	THUERINGEN	894	730	717	38 357	38 727	38 792
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 839	14 946	15 297	1 246 206	1 376 824	1 286 628
4020	GASVERSORGUNG	1 985	1 875	1 879	169 733	177 835	178 967
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 309	1 159	1 143	58 728	60 319	60 359
4100	WASSERVERSORGUNG	3 320	2 802	2 837	168 991	165 416	165 282
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 520	16 040	16 343	1 340 160	1 503 908	1 408 826
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 170	12 974	13 266	1 082 219	1 240 485	1 145 380
4020	GASVERSORGUNG	1 566	1 527	1 516	140 778	149 479	150 062
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	193	182	182	12 700	12 936	12 579
4100	WASSERVERSORGUNG	1 590	1 357	1 378	104 465	101 008	100 806
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 933	4 741	4 814	303 498	276 486	282 409
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 669	1 970	2 031	163 987	136 339	141 248
4020	GASVERSORGUNG	419	348	363	28 956	28 356	28 905
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 115	977	961	46 029	47 383	47 780
4100	WASSERVERSORGUNG	1 730	1 445	1 459	64 526	64 408	64 476

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	701 064	742 226	704 506	942 594	1 038 168	986 730
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	85 306	80 367	81 558	106 755	106 960	109 797
	BAYERN	91 657	96 530	90 776	116 526	127 218	119 739
	BERLIN	44 084	45 980	45 719	73 603	77 496	77 559
	BRANDENBURG	23 100	20 262	22 351	28 888	26 384	26 933
	BREMEN	11 392	10 992	11 135	16 571	16 431	16 818
	HAMBURG	17 626	16 121	15 841	25 717	24 892	24 864
	HESSEN	51 222	53 720	52 249	60 543	64 651	62 785
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 095	10 587	10 688	18 007	17 602	17 717
	NIEDERSACHSEN	52 004	54 591	52 470	72 852	78 537	77 009
	NORDRHEIN-WESTFALEN	165 633	202 657	167 588	239 640	301 421	255 335
	RHEINLAND-PFALZ	30 759	35 241	31 214	41 010	50 460	42 025
	SAARLAND	8 901	12 626	13 722	12 616	13 466	15 496
	SACHSEN	44 974	41 839	42 728	58 467	58 806	59 966
	SACHSEN-ANHALT	20 979	19 695	20 482	23 744	24 598	24 946
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	24 636	25 091	29 234	26 993	27 445	33 699
	THUERINGEN	17 696	16 927	16 752	20 662	21 800	22 041
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	532 700	574 675	536 783	713 506	802 149	749 845
4020	GASVERSORGUNG	57 854	61 053	61 023	111 880	116 781	117 944
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	29 426	28 229	28 229	29 302	32 091	32 130
4100	WASSERVERSORGUNG	81 084	78 269	78 471	87 906	87 147	86 811
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGEBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	569 442	626 238	584 883	770 719	877 670	823 943
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	468 199	524 185	482 914	614 019	716 300	662 466
4020	GASVERSORGUNG	48 572	51 985	51 853	92 206	97 494	98 209
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 046	5 932	5 825	6 653	7 004	6 754
4100	WASSERVERSORGUNG	46 624	44 136	44 292	57 841	56 872	56 514
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	131 623	115 988	119 623	171 875	160 498	162 787
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	64 501	50 490	53 869	99 487	85 849	87 379
4020	GASVERSORGUNG	9 282	9 069	9 170	19 674	19 288	19 735
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	23 380	22 296	22 404	22 649	25 087	25 376
4100	WASSERVERSORGUNG	34 460	34 133	34 179	30 066	30 275	30 297

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144	134	137	4 947	5 518	5 254
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	141	132	134	5 216	5 245	5 369
	BAYERN	148	133	135	5 109	5 541	5 276
	BERLIN	136	123	129	5 162	5 662	5 672
	BRANDENBURG	149	139	144	4 052	4 076	4 324
	BREMEN	155	122	153	6 176	6 377	6 551
	HAMBURG	131	130	128	4 959	5 424	5 369
	HESSEN	136	133	133	4 860	5 241	5 099
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	162	158	159	3 937	4 042	4 076
	NIEDERSACHSEN	142	138	137	5 233	5 647	5 496
	NORDRHEIN-WESTFALEN	139	130	135	5 561	7 028	5 898
	RHEINLAND-PFALZ	138	126	134	4 918	5 928	5 083
	SAARLAND	152	128	137	5 863	5 370	6 072
	SACHSEN	156	142	146	3 854	3 949	4 039
	SACHSEN-ANHALT	159	145	149	3 827	3 951	4 030
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	141	131	132	4 630	4 819	5 805
	THUERINGEN	168	156	155	3 569	3 928	3 942
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	142	131	135	5 135	5 832	5 465
4020	GASVERSORGUNG	144	137	138	4 998	5 230	5 261
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	162	155	154	4 047	4 223	4 249
4100	WASSERVERSORGUNG	150	139	141	4 109	4 319	4 321
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	141	131	134	5 250	5 924	5 563
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	141	131	134	5 336	6 121	5 667
4020	GASVERSORGUNG	139	135	134	5 221	5 441	5 464
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	143	143	144	5 102	5 399	5 281
4100	WASSERVERSORGUNG	138	130	132	4 539	4 730	4 738
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	157	145	148	3 940	4 020	4 112
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	149	136	142	4 111	4 080	4 238
4020	GASVERSORGUNG	164	146	152	4 137	4 341	4 409
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	158	156	3 829	3 986	4 041
4100	WASSERVERSORGUNG	164	149	151	3 562	3 801	3 799

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 317	4 788	4 569	5 549	6 192	5 883
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 690	4 652	4 701	5 728	5 800	6 002
	BAYERN	4 480	4 816	4 623	5 742	6 247	5 909
	BERLIN	4 478	5 025	5 049	5 682	6 123	6 117
	BRANDENBURG	3 545	3 582	4 009	4 577	4 559	4 625
	BREMEN	5 111	5 153	5 387	7 208	7 582	7 644
	HAMBURG	4 294	4 841	4 776	5 548	5 882	5 831
	HESSEN	4 292	4 640	4 528	5 473	5 873	5 697
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 336	3 476	3 522	4 429	4 481	4 504
	NIEDERSACHSEN	4 594	4 976	4 790	5 810	6 231	6 110
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 738	5 967	4 947	6 319	7 983	6 750
	RHEINLAND-PFALZ	4 268	4 947	4 411	5 552	6 880	5 732
	SAARLAND	5 089	4 642	5 151	6 568	6 295	7 214
	SACHSEN	3 409	3 448	3 546	4 285	4 405	4 483
	SACHSEN-ANHALT	3 432	3 528	3 658	4 261	4 370	4 397
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 137	4 313	5 070	5 196	5 397	6 639
	THUERINGEN	3 334	3 607	3 613	3 797	4 220	4 235
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 497	5 054	4 750	5 743	6 555	6 125
4020	GASVERSORGUNG	4 198	4 460	4 466	5 544	5 749	5 794
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 644	3 778	3 800	4 554	4 712	4 741
4100	WASSERVERSORGUNG	3 670	3 886	3 906	4 619	4 799	4 781
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 570	5 122	4 807	5 899	6 669	6 263
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 659	5 283	4 892	6 002	6 925	6 407
4020	GASVERSORGUNG	4 325	4 597	4 599	5 861	6 032	6 066
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 462	4 664	4 586	5 867	6 231	6 074
4100	WASSERVERSORGUNG	4 043	4 213	4 252	5 038	5 226	5 205
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 483	3 542	3 679	4 381	4 453	4 501
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 591	3 484	3 768	4 537	4 536	4 591
4020	GASVERSORGUNG	3 640	3 809	3 838	4 422	4 646	4 736
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 479	3 596	3 638	4 273	4 411	4 479
4100	WASSERVERSORGUNG	3 262	3 531	3 533	3 982	4 161	4 151

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 838	2 901	2 914	291 866	282 267	281 644
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	840	862	866	182 330	176 732	176 229
4020	GASVERSORGUNG	672	684	685	44 541	43 041	43 019
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	456	482	487	20 811	19 422	19 377
4100	WASSERVERSORGUNG	870	873	876	44 184	43 072	43 019
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	496	525	525	40 419	40 400	40 269
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 334	3 426	3 439	332 285	322 667	321 913
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 985	2 010	2 010	221 739	220 746	220 238
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	650	656	656	146 574	145 537	145 134
4020	GASVERSORGUNG	499	504	503	36 332	35 426	35 413
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	211	222	223	8 872	9 979	9 964
4100	WASSERVERSORGUNG	625	628	628	29 961	29 804	29 727
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	337	353	353	33 523	33 138	32 992
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 322	2 363	2 363	255 262	253 884	253 230
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	853	891	904	70 127	61 521	61 406
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	190	206	210	35 756	31 195	31 095
4020	GASVERSORGUNG	173	180	182	8 209	7 615	7 606
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	245	260	264	11 939	9 443	9 413
4100	WASSERVERSORGUNG	245	245	248	14 223	13 268	13 292
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	159	172	172	6 896	7 262	7 277
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1 012	1 063	1 076	77 023	68 783	68 683

1) KLASSEFIZATON DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	139 689	132 667	131 941	152 177	149 600	149 703
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	85 316	81 304	80 783	97 014	95 428	95 446
4020	GASVERSORGUNG	18 593	17 849	17 793	25 948	25 192	25 226
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 780	10 666	10 554	9 031	8 756	8 823
4100	WASSERVERSORGUNG	24 000	22 848	22 811	20 184	20 224	20 208
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 714	22 347	22 257	17 705	18 053	18 012
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	162 403	155 014	154 198	169 882	167 653	167 715
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	105 187	103 276	102 770	116 552	117 470	117 468
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	69 403	67 860	67 518	77 171	77 677	77 616
4020	GASVERSORGUNG	15 561	15 004	14 958	20 771	20 422	20 455
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 737	5 317	5 244	4 135	4 662	4 720
4100	WASSERVERSORGUNG	15 486	15 095	15 050	14 475	14 709	14 677
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 422	18 996	18 909	14 101	14 142	14 083
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	124 609	122 272	121 679	130 653	131 612	131 551
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	34 502	29 391	29 171	35 625	32 130	32 235
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 913	13 444	13 265	19 843	17 751	17 830
4020	GASVERSORGUNG	3 032	2 845	2 835	5 177	4 770	4 771
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 043	5 349	5 310	4 896	4 094	4 103
4100	WASSERVERSORGUNG	8 514	7 753	7 761	5 709	5 515	5 531
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 292	3 351	3 348	3 604	3 911	3 929
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	37 794	32 742	32 519	39 229	36 041	36 164

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1995			1996	
		Februar	März	Februar	März	Januar/ März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾	m³	2 923 398	4 599 431	4 564 303	3 613 758	12 630 984
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	m³	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾	t	120 806	163 076	136 345	116 549	383 864
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾	t	119 322	125 275	104 712	104 212	317 928
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 90 944	- 81 350	- 79 323	- 87 942	- 317 607
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	1 358	956	174	76	2 612
Differenzsteuer Pos. 4/5	t	186	677	238	481	957
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾	m³	-	-	977	230	1 297
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾	MWh	79 532 025	89 313 099	110 390 213	102 621 509	335 243 193
Flüssiggase ⁷⁾	t	165 682	193 883	274 790	212 659	768 511
Zusammen Abschnitt I	m³	2 923 398	4 599 431	4 565 280	3 613 988	12 632 281
	t	407 168	483 190	516 021	433 496	1 472 915
	MWh	79 532 025	89 313 099	110 390 213	102 621 509	335 243 193
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe	m³	2 821 035	3 341 760	2 927 103	3 245 646	9 155 168
Benzin,verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe	m³	174 029	202 953	106 985	113 734	337 238
Flugbenzin ⁹⁾	m³	1 350	2 205	934	1 936	3 586
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾	m³	2 052	2 791	2 309	2 533	6 348
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe	m³	276	453	851	302	2 083
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾	m³	2 159 140	2 756 343	2 125 863	2 491 683	6 741 039
Sonstige Mineralöle	m³	- 2	1	2	40	44
Flüssiggase ¹²⁾	t	1	-	1	-	9
Flüssiggase ¹³⁾	t	5 854	6 641	6 066	6 157	18 251
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Sonstige	t	- 0	- 147	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	MWh	1 929	1 440	1 709	3 553	6 087
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾	t			201	204	557
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t			- 3	- 3	- 8
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾	MWh			26	112	677
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16	MWh			3 650	4 568	11 547
Zusammen Abschnitt II	m³	5 157 880	6 306 506	5 164 047	5 855 874	16 245 506
	t	5 855	6 494	6 268	6 361	18 817
	MWh	1 929	1 440	1 735	3 665	6 764
Insgesamt (Abschn.I+II)	m³	8 081 278	10 905 937	9 729 328	9 469 862	28 877 788
	t	413 023	489 684	522 289	439 857	1 491 732
	MWh	79 533 954	89 314 539	110 391 948	102 625 174	335 249 957

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		
		Februar	März	Februar	März	Januar/ März

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl ¹⁾		233 873	367 954	365 145	289 101	1 010 479
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾		-	-	-	-	-
Schweres Heizöl						
zur Wärmeerzeugung ³⁾		3 624	4 892	4 090	3 496	11 516
Schweres Heizöl						
zur Stromerzeugung ⁴⁾		6 563	6 890	5 759	5 732	17 486
Vergütungen für						
schweres Heizöl		- 2 274	- 2 034	- 1 983	- 2 199	- 7 940
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG		20	14	3	1	39
Differenzsteuer Pos. 4/5		5	17	6	12	24
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾		-	-	39	9	52
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)		241 812	377 734	373 059	296 152	1 031 656
Erdgas und andere						
gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾		286 315	321 527	398 733	369 530	1 208 296
Flüssiggase ⁷⁾		8 284	9 694	13 739	10 633	38 425
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)		294 599	331 221	412 472	380 163	1 246 721
Gesamtbetrag Abschnitt I		536 411	708 956	785 531	676 315	2 278 377

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe		2 764 622	3 274 924	2 868 267	3 180 752	8 971 725
Benzin,verbeit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe		187 953	219 195	115 708	122 834	364 389
Flugbenzin ⁹⁾		1 460	2 380	1 008	2 095	3 877
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾		2 013	2 736	2 262	2 481	6 220
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾						
ohne Flugkraftstoffe		271	444	834	295	2 038
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten						
entsprechende Mineralöle ¹¹⁾		1 338 669	1 708 949	1 317 932	1 544 859	4 179 355
Sonstige		- 2	1	1	25	28
Flüssiggase ¹²⁾		3	-	1	-	16
Flüssiggase ¹³⁾		3 587	4 070	3 716	3 771	11 178
Andere Schweröle als Gasöle						
u.a. Mineralöle		-	-	-	-	-
Sonstige		- 0	- 96	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige						
Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾		92	68	81	169	290
Leichtöle Vermischungen		-	-	2	0	3
Gasöle Vermischungen		-	-	-	-	-
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾				48	49	134
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen				- 1	- 1	- 3
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾				0	2	13
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16				55	69	174
Gesamtbetrag Abschnitt II		4 298 667	5 212 673	4 309 916	4 857 399	13 539 436
Gesamtbetrag Abschnitt I + II		4 835 078	5 921 629	5 095 447	5 533 715	15 817 813
davon versteuert nach	m ³	4 528 860	5 576 585	4 671 199	5 142 450	14 538 166
	t	19 812	23 448	25 379	21 494	70 875
	MWh	286 407	321 596	398 869	369 770	1 208 773

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG

16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes **mit Energiedaten**

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

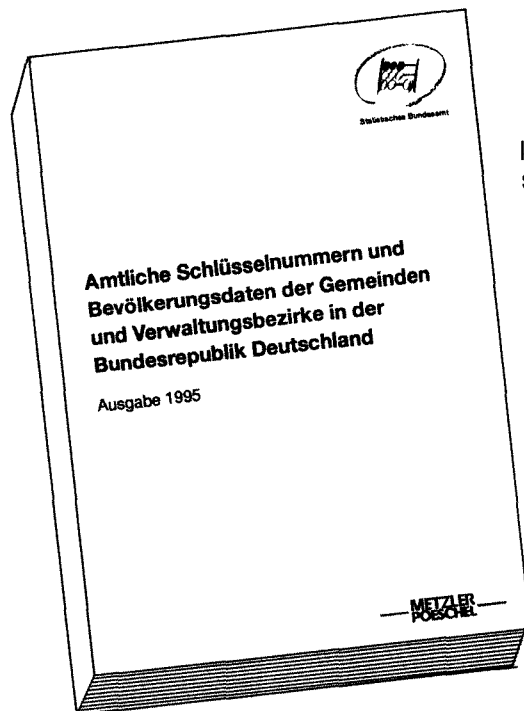
Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland



Statistisches Bundesamt

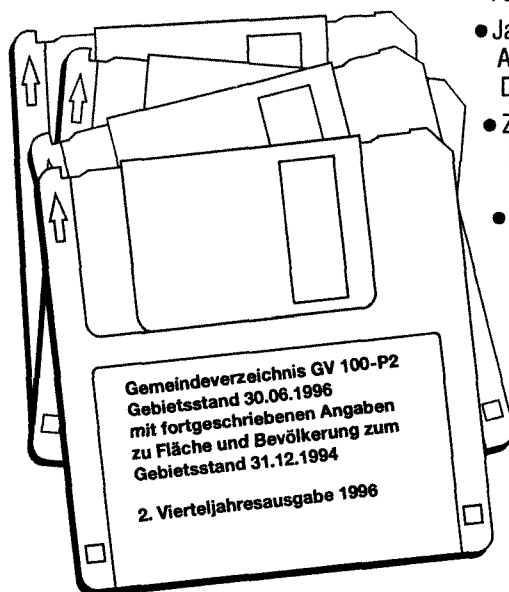


In diesem Verzeichnis – Ausgabe 1995 – werden alle politisch selbständigen Gemeinden sowie kreisfreie Städte und Landkreise des Bundesgebietes mit deren Schlüsselnummer, Bevölkerung und Postleitzahl in systematischer und alphabetischer Ordnung zum Gebietsstand 31.12.1994 nachgewiesen. Der systematische Teil enthält zusätzlich Angaben über Fläche und Bevölkerungsdichte der Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke und Bundesländer.

Neben Karten über die Länder- und Regierungsbezirksgrenzen sowie über die Bevölkerungsdichte sind wichtige Strukturdaten für die Gemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeindeverbände enthalten. Ferner werden Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen nachgewiesen.

873 Seiten, Format DIN A4, DM 42,30
Bestell-Nr. 3400200-95700, ISBN 3-8246-0088-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim
Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins,
Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon 0 70 71 / 93 53 50, Telefax 0 70 71 / 3 36 53.



Die amtlichen Schlüsselnummern können auch auf Diskette bezogen werden.

Folgende vier Diskettenpakete liegen vor:

- Jahresausgabe:
Administrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994
DM 400,- für die einfache Nutzung
- Zusatzpaket zur Jahresausgabe:
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 31.12.1994
DM 240,- für die einfache Nutzung
- 2. Vierteljahresausgabe 1996:
Administrative Gebietseinheiten, Gebietsstand 30.06.1996 mit fortgeschriebenen Daten zu Fläche und Bevölkerung nach dem Gebietsstand 31.12.1994
DM 400,- für die einfache Nutzung
- Zusatzpaket zur 2. Vierteljahresausgabe 1996:
Nichtadministrative Gebietseinheiten zum Gebietsstand 30.06.1996
DM 240,- für die einfache Nutzung

Jedes Diskettenpaket umfaßt 3 Disketten (3 1/2") im ASCII-Format.

Erhältlich direkt beim
Statistisches Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefon 06 11 / 75-32 58 o. -34 53, Telefax 06 11 / 72 89 33.